

## Als Elternteil, Lehrerin, Schulleiterin



*Monika Rodrigues im Unterricht zusammen mit ihren Grundschulkindern an der Deutschen Internationalen Schule.*

Meine Verbindung zur Deutschen Internationalen Schule Washington DC begann im August 1995 als Elternteil einer neuen Schülerin, als unsere Familie von Barbados in die USA zog und unsere Tochter Anna in die vierte Klasse der Grundschule aufgenommen wurde. Obwohl sie bereits einige Deutschkenntnisse aus ihrer Kindergartenzeit in Brasilien mitbrachte, waren diese Kenntnisse begrenzt und hinzu kam, dass sie fünf Jahre in einem britischen Schulsystem zur Schule gegangen war. Ich verdanke ihren kompetenten und freundlichen Lehrkräften und ihren wunderbaren Klassenkameraden an der GISW einen schnellen, reibungslosen und erfolgreichen Übergang zu einem anderen Lehrplan, eine hervorragende Ausbildung und persönliche Entwicklungsberatung sowie viel Unterstützung in ihrem Streben nach einer MINT- Berufsausbildung.

Nach dem Abitur im Jahr 2005 studierte Anna an der Technischen Universität in Wien, erwarb einen Dokortitel in medizinischer Physik und arbeitet nun als Akademikerin und Medizinphysikerin an der Duke University in North Carolina, in der Abteilung für Radioonkologie.

Als ausgebildete Grundschullehrerin begann ich 1997 an der GISW als Vertretungs- und Teilzeitlehrerin zu arbeiten. Eine große Überraschung erwartete mich bei der jährlichen Eröffnungskonferenz der Schule im Jahr 1998, als ich in das Büro des Schulleiters gerufen wurde.

Die beiden Fragen, die mir gestellt wurden, lauteten: „Könnte ich eventuell schon am nächsten Tag als Klassenlehrerin eine zweite Klasse unterrichten, und wäre mein Mann in der Lage von nun an seine Hemden selbst zu bügeln?“ - Nun, da mein Mann in dieser speziellen Tätigkeit bereits vor unserem Kennenlernen voll ausgebildet war, musste ich nicht lange überlegen und habe es auch nie bereut dieses Angebot sofort angenommen zu haben. Seitdem habe ich bis zu meiner Pensionierung ohne Unterbrechung an der Schule gearbeitet.



*Ein Schüler bedankt sich bei Monika Rodrigues für ihre wunderbare Arbeit als Lehrerin und Schulleiterin.*

Man kann mit Sicherheit sagen, dass das Schulleben nicht immer einfach ist, aber ich kann auch behaupten, dass ich jeden Tag mit Vorfreude auf den neuen Tag zur Arbeit gegangen bin. Der Kontakt mit den Schülern, Eltern und Kollegen, zur Schulentwicklung beizutragen, mich den Herausforderungen im täglichen Schulalltag zu stellen und die Freude am Unterrichten haben mich beflügelt.

Schließlich wurde ich 2011 zur Schulleiterin der Grundschule ernannt und als ich nach dreiundzwanzig Jahren an der GISW im Juni 2019 in den Ruhestand ging, verließ ich die Schule nach so vielen Jahren schweren Herzens. Jedoch bot sich nun die wunderbare Möglichkeit in die Nähe unserer Tochter und unseres Schwiegersohns zu ziehen und unsere

reizende Enkelin Mara Louise aufwachsen zu sehen. Und diese Entscheidung werde ich nie bereuen!

Da ich mehr als ein Drittel der Schulgeschichte miterlebt habe, ist es mir eine Ehre, anlässlich des 60. Geburtstages der GISW allen derzeitigen und ehemaligen Lehrern, Schulleitern, Direktoren, Mitarbeitern, Schülern und Eltern zu gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch, liebe GISW, und auf ein baldiges Wiedersehen!

Monika Rodrigues  
Grundschulleiterin, im Ruhestand  
DSW/GISW: 1995-2019  
Durham, North Carolina